



gettyimages/GaudiLab

SMART HOME

Innovative Gebäude in der Stadt der Zukunft

12.11.2019

19:00 - 21:30 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Saal
Baden-Baden

PROGRAMM

- | | | |
|-------|---|---|
| 19:00 | Herzlich willkommen! Andreas Scheurig Programmmanager Mittelbaden, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit | Neue Gebäudetechniken für Wohnen und Wirtschaft durch Nachhaltigkeit Eckehard Erdwein Inhaber des Planungsbüros Erdwein, Ettlingen |
| 19:10 | Einführung: Quartiersprojekt Tannenhof Baden-Baden -Vorstellung der aktuellen Stadtplanung Thomas Schwarz Fachbereichsleiter Planen und Bauen der Stadt Baden-Baden | Neue Chancen für die Energiewirtschaft Dr.-Ing. Christoph Schlenzig Gründer und Geschäftsführer der SevenZone Informationssysteme GmbH, Karlsruhe |
| 19:45 | Impulse Architektur-Planung und Umsetzung eines Smart-City-Quartiers mit Smart Homes Bernhard Schumacher Bereichsleiter Smart Cities der MVV Energie AG, Mannheim | 20:30 Diskussion 21:30 Schlusswort |

VORGESTELLT



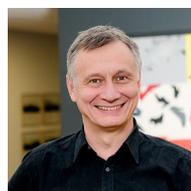
Thomas Schwarz
ist Architekt und Fachbereichsleiter Planen und Bauen der Stadt Baden-Baden. Dort ist er u.a. zuständig für Gebäudemanagement, Bauordnung, Tiefbau, Vermessung und Stadtplanung. Zudem verantwortet er das Quartiersprojekt "Tannenhof".



Bernhard Schumacher
ist Bereichsleiter Smart Cities der MVV Energie AG und verantwortlich für das Konversionsprojekt auf dem ehem. US-Militärgelände „Benjamin Franklin Village“ in Mannheim. Hier entsteht das „Quartier der Zukunft“ mit modernster Infrastruktur.



Eckehard Erdwein
ist Architekt und Inhaber eines Planungsbüros in Ettlingen. Mit seinem Team betreibt er vor allem Projekt- und Baulandentwicklung sowie die Planung und Realisierung innovativer Einfamilienhäuser in moderner Architektur.



Dr.-Ing. Christoph Schlenzig
ist Gründer und Geschäftsführer der SevenZone Informationssysteme GmbH. Der Physiker setzt sich für die Entwicklung von innovativen Smart-Energy-Modellen ein. Er ist Mitglied des Energiebeirats der Technologie Region Karlsruhe.

ZUM THEMA!

Eine weitgehend digitalisierte Gesellschaft verändert die Ansprüche an ihren Lebensraum; die Zukunft findet vermehrt in innovativ gestalteten, urbanen Räumen statt. Die Gebäude sollen dabei vor allem vernetzt, energieautark, anpassungsfähig und intelligent sein. Die digitale Transformation hat damit auch Einfluss, wie Gebäude geplant, gebaut, genutzt und bewirtschaftet werden müssen. Die Digitalisierung ist für die Stadtentwicklung Herausforderung und Instrument zu deren Bewältigung gleichermaßen. Für Kommunen, Planer, Investoren und Bewohner bietet sie ganz neue Chancen und Perspektiven.

Welche Rolle spielt das „Haus der Zukunft“ in der „Stadt der Zukunft“? Innovative Gebäude für alle – wie könnten smarte Wohnungen aussehen? Wo liegen die Schnittmengen zwischen Stadtentwicklung und Digitalisierung?

Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner AEN (automotive engineering network) und einem Expertenkreis wollen wir Formen und Optionen innovativer Bauweisen betrachten, Chancen und Risiken neuer Technologien kritisch in den Blick nehmen und diskutieren, wie der Weg vom einzelnen Smart Home zur Smart City erfolgreich besritten werden kann.

Das AEN ist eine Mobilitätscluster-Initiative aus Karlsruhe mit dem Ziel, Mobilitätsprojekte anzustoßen und setzt sich aus Unternehmen, Wirtschaftsförderungen und Forschungseinrichtungen zusammen.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Dietrich-Bonhoeffer-Saal
Ludwig-Wilhelm-Str. 7-9
76530 Baden-Baden

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Landesbüro Baden-Württemberg
Feuerseeplatz 14
70176 Stuttgart
www.stuttgart.freiheit.org

Organisation

Simon Lampe
Telefon 0711 22 07 07 33
Simon.Lampe@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/ptjj3

oder über unseren zentralen Service

| | |
|---------|--|
| E-Mail | service@freiheit.org |
| Telefon | +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr) |
| Fax | +49 30 69 08 81 02 |
| Post | Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin |

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

SMART HOME

12.11.2019, 19:00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Saal, Baden-Baden

1. Begleitperson

Name

Vorname

Institution

Straße / Nr

PLZ / Ort

E-Mail

2. Begleitperson

Name

Vorname

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.